



Blinkfüer

*Segel-Club Oevelgönne
von 1901 e.V.*



Ausgabe 1/16

Auf ein Neues: 2016 - 115 Jahre SCOe



Ohne dass wirklich jemand Notiz davon genommen hat, hat unser Club am 1. Januar seinen ein-hundertfünfzehnten (!) Geburtstag erlebt. Nicht selbstverständlich in unser schnelllebigen Zeit, dass sich ein Zusammenschluss dieser Art so lange am Leben hält, noch dazu wo doch Segler zu Recht als Individualisten gelten. Wir können schon etwas stolz darauf sein: sowohl darauf, was unsere Gründerväter einst geleistet haben und damit den Grundstein für unser Clubgelände gelegt haben, als auch darauf, was wir heute durch unermüdlichen Einsatz vieler ehrenamtlicher Helfer leisten, um unseren Mitgliedern und insbesondere unserem Nachwuchs einen tollen Rahmen für die Ausübung des Segelsports zu bieten!

Nach dem rekord-warmen Dezember glaubte schon niemand mehr an einen Winter. Jetzt zeigt sich der Januar aber doch mit deutlichen Minusgraden, und alle, die – wie unsere Kuttercrew – schon rechtzeitig mit den Winterarbeiten angefangen haben, freuen sich, jetzt nicht im Schuppen frieren zu müssen. Da Ostern 2016 schon sehr früh liegt, bleibt nicht mehr viel Zeit! Neben Ausflügen nach St. Peter Ording zum Strandsegeln, nach Helgoland zum Grünkohl-essen und nach Neustadt/Holstein zum Überlebenstraining finden im

Clubhaus verschiedene Aktivitäten zur Ausbildung statt.

„Wir Funktionäre“ treffen uns zum traditionellen Matjesessen, um uns auszutauschen und die am 27. Februar stattfindende Jahreshauptversammlung vorzubereiten, und auch die Jugendabteilung hält ihre Jahresversammlung ab.

Für alle, die sich für 2016 vorgenommen haben, etwas mehr für die Gemeinschaft zu tun: wir können noch Verstärkung gebrauchen für die Redaktion des Blinkfuer sowie den Festausschuss! Bei Interesse gerne unverbindlich bei mir erkundigen!

Ansonsten bleiben uns die „Dauerbrenner-Themen“ auch 2016 erhalten: die Elbvertiefung (nach erneuter Nachbesserung am Plan), die Zukunft unserer Wasserstraßen (Stichwort Gieselau-Schleuse); dazu mehr im Bericht von Karl-Heinz (Seite 7 ff). Von unseren Winterliegern wünsche ich mir, dass sie die Zeit nutzen und ihr Augenmerk verstärkt dem Zustand der Räder und Reifen ihres Slipwagens zuwenden, um ggfs. jetzt in Ruhe erneuerungsbedürftige Teile auszutauschen! Hier bitte nicht am falschen Ende sparen, denn wenn etwas passiert, wird es sehr gefährlich und teuer!

Ich wünsche Euch einen guten Start ins Jahr und freue mich, Euch auf der Jahreshauptversammlung zu sehen!
Petrus



YACHTPROFI.DE

Gute Teile, guter Service.

DEICHSTRASSE 1 · 22880 WEDEL · TEL.: +49 (0) 4103 - 88492



schöne Brillen für schöne Augen

Cordula Schöbel

Augenoptikermeisterin, staatl.geprüfte Augenoptikerin



Brillen-Sander
Goethestr.48
22880 Wedel
Tel. 4136

Inhaltsverzeichnis



Auf ein Neues: 2016 - 115 Jahre SCOe	Seite 1
Annonce Fa. Yachtprofi.de	Seite 2
Annonce Fa. Optiker Sander	Seite 2
Inhaltsverzeichnis	Seite 3
Vorweihnachtliches Optitreffen im Clubhaus	Seite 4
Seniorenkaffeetrinken am 1. Advent	Seite 5
Weinachts Frühschoppen am 25. Dezember	Seite 6
Informationen von der Gruppe Nedderelv	Seite 7-9
Das liegt an im Frühjahr 2016	Seite 10
Protokoll der Dezemberversammlung	Seite I-III
Einladung zur Jahreshauptversammlung 2016	Seite IV-VI
Das war meine Zeit als Blinkfuer Redaktion	Seite VII
Gratulationen	Seite VIII
Einladung zum Hamburger Seglerball XL	Seite 11
Herbsttour 2015 mit der Möwe	Seite 12-13
Fahrtensegler unterwegs im Sommer 2015	Seite 14-16
Buchbesprechungen	Seite 17-18
Annoncen Arne Krogmann Elektronik Service, Rechtsanwälte Krüger	Seite 19
Impressum	Seite 20



Vorweihnachtliches Optitreffen



Am 28.11.15 trafen sich die Optikinder zum alljährlichen Kekse backen im SCOe. Eltern und Kinder, stürzten sich gleichermaßen elanvoll auf die Keksteige und Ausstechformen. So wurde aus dem Clubheim schnell eine lebendige Weihnachtsbäckerei. In Akkordarbeit wanderten die Keksbleche in die Küche zum Backofen und wieder zurück. An dieser Stelle bedanken wir uns bei Antje für ihre Gelassenheit! Der Duft lockte zahlreiche Keksliebhaber ins Clubheim, die sich über eine kleine Kostprobe freuten. Nach dem Verzieren wurde ein Teil der Kekse an die Kinder verteilt. Die anderen Kekse gab es beim Seniorentreffen am Tag darauf.





Senioren-Kaffeetrinken am 1. Advent

Am 1. Advent fand traditionell wieder unser Senioren-Kaffeetrinken im Clubheim am Köhlfleet statt. Wie in den letzten Jahren hatte Antje alles wunderschön weihnachtlich geschmückt. In diesem Jahr hatten sich besonders viele Senioren angemeldet, so dass ich leider zwei „jüngeren“ Senioren absagen musste. Zu Beginn gab es wie immer einen kleinen Sekt- und Sherry Empfang, bei dem sich schon alle fröhlich und angeregt unterhielten. Viele ältere Segelkameraden sehen sich nur zu dieser einen Veranstaltung im Jahr. Die Torten und Kuchen wurden mit großem Appetit verspeist. Alle unterhielten sich bestens. Zwischendurch trat unser Köhlfleet-Shanty-Chor auf und sang ein paar Weihnachtslieder. Ich glaube, diese Veranstaltung ist nach wie vor eine der beliebtesten, da sie viele Segelkameraden und -kameraden in den Club zieht, die sonst nicht mehr so viel am Vereinsleben teilnehmen. Vielen Dank an Hanne und natürlich an Antje, für die großartige Unterstützung an dem Nachmittag!



so z.B. drei der ältesten Mitglieder
Gerda Meschke, Carmen Lahl und
Gerd Lorenzen

Der Festausschuss Uta



Der Köhlfleet- Shanty Chor im gut besuchten Clubhaus des SCOe
Fotos: Detlef Krause



Frühschoppen am 25. Dezember

Am 1. Weihnachtsfeiertag findet traditionell im Clubheim am Köhlfleet unser Weihnachts-Frühschoppen statt. Meist in festlichem Zwirn, wird bei einem Gläschen Sekt (vielen Dank für die Einladung hierzu, Antje!) munter geplaudert oder werden gar schon Segel-Tour-Pläne für das kommende Jahr geschmiedet. Gegen Mittag leert sich das Clubheim ziemlich abrupt, denn bei dem einen oder anderen wartet zuhause schon der Weihnachtsbraten!

Der Festausschuss
Uta



Fotos: Karen Krause

[illegible]



Informationen von der Gruppe Nedderelv

Elbvertiefung

Die Entscheidung für die geplante Fahrrinnen-Anpassung ist weiterhin offen. Das Bundesverwaltungsgericht hatte erneut eine Nachbesserung der Planungsunterlagen gefordert.

Die zur Zeit größten Containerschiffe mit einer Kapazität von rund 20.000TEU haben einen Tiefgang voll beladen von ca.16 m. Mit Nutzung der Flutwelle können heutzutage Schiffe mit max. 15,1 m Tiefgang nach Hamburg kommen, auslaufend beträgt der max. Tiefgang 13,80 m.

Mit der geplanten Vertiefung der Elbe sollen Schiffe tideabhängig mit bis zu 14,80 m **Tiefgang** aus Hamburg auslaufen können. Mit Schiffsbreiten knapp unter 60 m ist der Begegnungsverkehr auf der Elbe ein Problem. Damit Schiffe dieser Größe einander passieren können muss die Elbe an einigen Stellen auch verbreitert werden.

Schlickentsorgung

Die Verschlickung der Elbe und der Häfen, speziell des Hamburger Hafens, wird ein immer größeres Problem. Das Umlagerungsverbot von 2012 für Hafenschlick in der Zeit von April – Nov. führte zu erneuten Problemen im Hafenbetrieb. Schiffe konnten aufgrund mangelnder Wassertiefe nicht fristgerecht gelöscht werden. Fehlende Schlickdeponien in Hamburg, die begrenzte, kostenintensive Schlickumlagerung im Wattenmeer sind für Hamburg ein weiterer Schwerpunkt.

Eine Problemlösung für den Hafenschlick in den Sportboothäfen ist immer noch nicht gefunden.

Ein Zuschuss zu den Kosten für die Freihaltung der Häfen aus dem Elbe-Schlick Fonds ist noch in weiter Ferne.

Revier

Wassertourismuskonzept / Bundeswasserstrassen / Blaues Band

Das Wassertourismuskonzept ist im Koalitionsvertrag der Parteien festgelegt.

Der Bundesverkehrsminister hat bei einer Veranstaltung in Berlin auf den Wirtschaftsfaktor des Wassersports hingewiesen (Eigentlich nichts Neues, siehe die Studie von Herrn Dr. G. Lau, ehem. Syndikus beim Hamburger Segler Verband).

Laut dem Minister werden rund 2.800 km Wasserwege insbesondere für den Wassertourismus genutzt und sollen erhalten bleiben.

Die Kategorisierung der Wasserstraßen A-B sollen erhalten bleiben, Wasserstraßen der Kategorie C würden erhalten, bei „sonstige Wasser-

Informationen der Gruppe Nedderelv



strassen“ will der Bund sich aus der Eigentümer Sicherungspflicht zurück ziehen. Diese angedachte Kategorisierung soll nun in einer Reform geändert werden.

Die Zusagen machen nun Hoffnung auf eine Einigungsmöglichkeit,

- eigener Haushalt für Nebenwasserstrassen
- Kriterien für Investitionsentscheidungen nicht ausschließlich auf den Güterverkehr sondern auch Bewertung der touristischen Nutzung (Wassersport, Tourismus)

Gleichzeitig wurde in Berlin auch das Bundesprogramm „Blaues Band“ vorgestellt.

Ziel des Programms ist es u.a. durch Renaturierungsmassnahmen an Bundeswasserstrassen einen Biotopverband von nationaler Bedeutung aufzubauen. Im Haushalt des Bundesumweltministeriums stehen im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramm bereits 5 Mio. € für Maßnahmen des Bundesprogramms in den Jahren 2016 – 2028 zur Verfügung. Der Wassersport liegt im Trend und ist ein wichtiger Wirtschaftszweig. Mehr als 6 Mio. Menschen üben in Deutschland den Wassersport aus.

Dieselpest

Die bei den Skippern gefürchtete Dieselpest (Dieselpest ist ein Sammelbegriff für den Befall mit Mikroorganismen und Überalterung des Kraftstoffs in Tank, Leitungen und Filtern) führt seit der Beimischung von Biodiesel zum fossilen Diesel wegen des vielfach höheren Wassergehalts immer wieder zu Problemen.

Wer den heute üblichen mit sogenannten FAME versetzten Bio-Diesel tankt, wird sein Kraftstoffsystem, d. h. Motor, Kraftstoffleitungen, Filter u. ev. Dieselheizung über kurz oder lang der Dieselpest aussetzen.

Seit geraumer Zeit wird ein Dieselmotorkraftstoff angeboten der die Nachteile des Bio-Diesel nicht aufweist.

C.A.R.E -Diesel ist ein Premium-Kraftstoff aus nachwachsenden Rohstoffen. Er ist geruchsneutral, emissionsarm, klimafreundlich, kältefest und hat eine hohe Lagerfähigkeit.

Der Diesel erfüllt die Kriterien der Wassergefährdungsklasse I und gilt damit als nicht toxisch.

Zu den Grundsubstanzen zählen beispielsweise tierische Fette der Nahrungsmittel-Verarbeitung, Abfallfette aus der Fischverarbeitung, Reststoffe aus der Pflanzölgewinnung.

Der Anteil dieser Reststoffe liegt bei über 60 %.

Unter der WEB-Adresse der Vertriebsfirma Tool-Fuel www.tool-fuel.lu können weitere Details herunter geladen werden.

Karl Heinz Baumgartner



Das liegt an im Frühjahr 2016

27. Februar : Beginn: 14:30 Jahreshauptversammlung im Adolf- Woermann Haus, Palmaille (siehe Einladung Seite IV ff)

Achtung: Achtung : Achtung: Achtung :

12. März: Feuerlöscher Prüfung

Ab 8:00 Uhr wird durch die **Fa. Uwe Bernhöft** für die clubeigenen Feuerlöscher die erforderliche zweijährige Prüfung durchgeführt. Wie immer kann jeder seinen eigenen Feuerlöscher zu günstigem Preis ebenfalls prüfen lassen! Bedingung: der Löscher ist rechtzeitig vor Ort und die Bezahlung ist sichergestellt. **Desweiteren wir auch die Möglichkeit zur Gasleitungsprüfung an Bord angeboten**

6. April Monatsversammlung im Clubhaus

Das erste Slipwochenende 2016 wird der 2./3. April sein

In Planung: auch in diesem Jahr ist wieder ein Schwertboot –Treffen in Neufeld geplant

In Planung: es wird eine Ansegel-Veranstaltung geben

oo

Hier noch einige Eindrücke von einer Veranstaltung vor Weihnachten, die leider nur von wenigen SCOern besucht war : das Weihnachtsmatchrace am Köhlfleet





Karten:
Telefonisch bei
Regina Krömker
unter 04103 -
800 280
oder im Internet
(siehe unten!)

Hamburger Seglerball 2016

Tanz auf dem Süllberg
10. Hamburger Seglerball

13. Februar 2016 - 20:00 Uhr
«Süllberg Hamburg»

Karten beim Verein oder unter
www.hamburger-seglerball.de

- » Einlass ab 19:30 Uhr
- » Süllbergsterrasse 12 · 22587 Hamburg
- » Gala-Karte 89 €
inkl. Gala Menü und Getränken (zum Menü – siehe Webseite)
- » Flanier-Karte 35 € ohne Menü, keine Sitzplatzreservierung
- » ermäßigte Karten für Jugendliche
auf Anfrage

Veranstaltende Vereine:

						
ASC	BSC	HSC	MSC	SCOe	SCU	SVA0e

Wir freuen uns über jeden Segler, auch aus anderen Vereinen, denn der Hamburger Seglerball wird von Seglern für Segler gemacht und ist ein tolles Beispiel für vereinsübergreifende Freundschaft der Segler!



Die Herbsttour mit der „Möwe“

Die Herbsttour begann am Freitagabend, alle waren froh sich dem Schulstress noch einmal entziehen zu können.

Am nächsten Morgen ging die erste Fahrt, dann in den allzu bekannten Stader Hafen, wo wir dann auf die allzu bekannte „Finke“ trafen. Somit waren wir immerhin wieder zwei Kutter und vier andere Boote.

Der erste Abend in Stade war sehr schön, wir haben zwar nicht so viel gemacht, doch ist sehr nett zu wissen, dass man jetzt eine Woche Zeit hat mit den Leuten.

Am Wochenende ist es immer eher etwas viel, weil man das Beste aus der kurzen Zeit herausbekommen möchte, doch bei einer langen Tour haben alle viel mehr Ruhe. Was nicht bedeuten muss, dass es auch wirklich ruhig ist...

Den zweiten Tag in Stade verbrachten wir traditionell im Schwimmbad.

Ich glaube der Grund dafür ist, dass es dort durchgehend sehr schön warm ist. Was man meistens auf dem Kutter nicht erreichte, entweder ist es einem viel zu kalt oder man hat sich so viel angezogen, dass man wenn man sich auch nur zwei Meter bewegt sofort wieder anfangen muss alles auszuziehen, ein typisches Seglerproblem würde ich behaupten. :)

Der Abend wurde mit Kino beendet, wir sahen uns zur Freude aller Mädchen den neuen fackjugöhte Film an. Und ich glaube das Kino hatte lange nicht mehr eine so bunte Truppe beherbergt.

Die beliebtesten Teile waren eindeutig Faserpelzanzug, Jogginghose oder Ölzeug.

Nach dem Kino haben wir den Abend noch oben am Hafen mit den drei Schiffen, die noch da waren verbracht. Der Rest der Leute musste leider am Montag arbeiten.

Nach Stade ging die Fahrt weiter ins Störloch, wo Thies mit seinem neuen Tramp war. Das ist eine Jolle wie ein moderner Zugvogel mit Gennaker. Ich denke das Schiff wird nie wieder so voll besetzt sein wie an dem Tag. Ab sechs Leute läuft das Schiff über den Schwertkasten langsam voll. Trotzdem waren alle schwer begeistert!

In der Stör trennten wir uns dann von der „Finke“ und fuhren weiter in den Freiburger Hafen, Yelle von der N begleitete uns. Wir segelten erst noch mit ablaufendem Wasser noch ein Stück die Elbe herunter, wir hatten sehr schönen Segelwind und drehten dann mit Tidenkippen um.

Die Herbsttour mit der „Möwe“



Als wir dann im Elbeatlas nachschauten, wo es in dem Hafen geht, waren die Pricken ganz anders verlegt als gedacht. Der Weg in den Hafen war beschwerlich, doch irgendwann hatten wir es dann geschafft.

In Freiburg verbrachten wir dann einen netten Abend mit der „Untereibe Express“, die irgendwann nachgekommen war.

Von Freiburg machten wir dann eine große Tour nach Finkenwerder, da wir am nächsten Tag schon im Köhlfleet sein wollten. Als wir dort ankamen hatten wir Besuch von Jasper (Finkenwerder) und noch ein paar anderen Seglern. Wir beendeten den Abend mit zwei Runden drei ??? und Mila meinte am nächsten Tag, dass sie schon beim Soundtrack der ersten Folge tief und fest geschlafen habe. Dazu muss man sagen das man drei ??? nie bei Segeln hören sollte, da alle nur beim Gedanken daran anfangen zu gähnen.

Am nächsten Tag sind wir früh aufgestanden, und waren schon um 11 Uhr am Club.

Wir haben den Kutter ausgeräumt, die übrig gebliebenen Sachen sortiert und leider war unsere Segelsaison dann auch schon vorbei.



Von links nach rechts: Jonny, Lilly, Mila, Till und Svenja

Bente Reisemann



Fahrtensegler unterwegs 2015

Auhagen Klaus Ballerstein	Jolie Briese Olaf	Unternelbe Rund Skagen , Deutsche Ostseeküste bis Hiddense
Baum Karl-Otto Baumann Ludger	Daddeldu Lille	Kiel , Samsö bis Faxebucht , Unterelbe Dänische-Südsee
Baumgartner Brigitte, Kai	Fünf vor Zwölf	Wedel, Ostfriesische Inseln ,Wedel
Baumgartner Sven-Ove	Gammel	Dänische Südsee
Bartholomy Björn Behnke Jan-Peter,Heidi	Lilith Trisana	Unternelbe Schleswig Holsteinische Ostseeküste , Mecklenburg-Vorpommern
Behrmann Klaus	Anabelle	Westliche Ostsee , Dänische-Südsee
Brackmann Jörg Braudorn Herbert	Kleine Freiheit Jacky	Unternelbe Unternelbe , Fehmarn
Breitbart Gerd Ehbrecht Rudolf	Skopelos Kleine Freiheit	Sonderborg , Samsö ,Sonderborg Rund-Seeland
Ernst Carsten	X-Cream	Grossenbrode, Dänische-Südsee , rund Fünen , Grossenbrode
Fock Nils-Peter Friedrichs Andrea	Nis Randers Manja	Dänische-Südsee Wedel , Anholt , Wedel
Friedrichs Martin Gehrke Gerhard Gelbke Torsten Gente	Black Jack Rane Amica Freya	Westliche-Ostsee Kosta-Insel , Schwedische-Westküste Wedel, Nordfriesland bis Föhr , Wedel Schwedische-Westküste , Windön , Udevalla ,
Dagmar,Hans Glor, Florian Heldewig-Glor Kristin	Lange Anna	Kleiner Belt , Samsö , Kleiner-Belt
Gösch Helmut Gülzow Hendrik Gülzow Volker Haas	Fletscher Christian Hekla Bayou Kasper Ohm	Unternelbe Neuwerk Samsö Südliche Ostsee , Lübecker-Bucht, Warnemünde , Kiel
Ernst-Dieter Hachmeyer Jochen	Belle Ile	Unternelbe bis Helgoland
Hampel Andreas Harder Gisela Harder Kai Harder	Kronprinz Bambina Luv Luv	Unternelbe Limfjord Ostküste USA Bosten bis Newport Ostküste USA Bosten bis Newport
Thomas,Hanne Hesse Andreas	Grindus	Stralsund , Stettin , Langballigau

Fahrtensegler unterwegs 2015



Heinsohn Bernd,Christin Hoffsommer Peter,Angelika Iderhoff Lothar Jaufmann Wibke, Jan-Douglas Jepsen Hans-Jürgen Jugendkutter Krings Stina Karsunke Hans-Georg +Anne Krings Martin Krogmann Arne Krüger Claudia	Joy Pila Antonie Sommersprosse Olena Möwe von Köhlfleet Moskito Nix Wie Weg Lilith Amuse-Bouthe	Dänische-Gewässer Lübecker-Bucht Rund Fehmarn Dänische-Südsee bis Samsö Bägö Eckernförde , Marstall , Lohals , Svendborg , Aerösköping , Kiel , Wedel Unterelbe Dänische-Südsee , Rund Fünen Dänische-Südsee Wedel, Schwedische-Westküste bis Kostainsel, Wedel Wedel, Südliche-Ostsee , Schwedische- Ostküste bis Stockholm Kleiner-Belt ,Grosser-Belt bis Samsö Bornholm , Hanöbucht , Rügen Südliche-Ostsee , Schwedische Westküste bis Göteborg Unterelbe Unterelbe
Latarius Horst	Auguste	Wedel, Südliche-Ostsee , Schwedische- Ostküste bis Stockholm
Latarius Uta Latarius Uwe Masannek Dirk	Lilly Antonie Pippi Lotta	Kleiner-Belt ,Grosser-Belt bis Samsö Bornholm , Hanöbucht , Rügen Südliche-Ostsee , Schwedische Westküste bis Göteborg
Mänz Dirk Müller Rolf+Simon Neumann Kai+Astrid Osbaahr Jürgen Pedersen Ulrich Peters Claus Peters Lars Polster Nils Prill Peter+Veronika Prochnow Jan Raabe Dieter	Hein Mück Frau Hektor Roxy Good Intent Panamax Dieksand Gode Wind Geigenbauer.de Jannina Chamaco	Unterelbe Unterelbe Wedel, Spiekeroog, Wedel Kleiner Belt bis Kolding Unterelbe Dänische Südsee Rund Rügen Lübecker-Bucht Wedel, Unterelbe, Ostfriesische Inseln, Wedel Kroatien Wedel, Östliche Ostsee bis Kalmar, Wedel
Raschka Joachim Reinecke Frank Reinecke Klaus	Seehexe Belmonte Rank	Kattegat bis Anholt Anholt Unterelbe



Fahrtensegler unterwegs 2015

Reinecke,Th	Edelweiss	Ostsee bis Anholt
Rennebaum Frank	Molly	Dänische Südsee
Rickertsen Sönke	Pythia	Unterelbe
Rübke Jan-Peter	Passat	Dänische Südsee
Sander Jan- Henning	Inga	Dänische Südsee
Sander Roland	Platon II	Mittelmeer , Korfu bis Zukontus
Schäfer Bernd	Nordwind II	Wedel, Dänische Südsee, Wedel
Scheller Peter + Elke	Orplit	Unterelbe
Schildt Max	Vandale	Kolberg , Bornholm , Kalmar , Visby , Stockholm , Götakanal , Kiel
Schilling Gerhard	Besito	Südliche-Ostsee , Högenkuesten , Schwedische Ostküste
Schmidt Dieter	Regulus	Wedel, Svinemünde , Wedel
Schmidt Franz	Moritz	Unterelbe
Schmidt Gerhard	Anatina	Wedel ,Hiddensee , Wedel
Schmidt Peter	Nannu	Wedel, Limfjord , Wedel
Sommer Stefan	Charlotte	Unterelbe , Ostfriesische Inseln
Siemßen Uwe	Lotos	Dänische-Südsee , Ärö , Faaborg , Kleiner Belt
Sobzak	Meer Zeit	Dänische Südsee Unterelbe
Sporleder Arne	Wikiheihei	Rund Fünen , rund Seeland
Tessmer Ekkehart	Brise	Unterelbe
Von Allwörden Peter	Cirrus	Dänische Südsee
Väterlein Jörg	Seehexe	Wedel, Kristiansand , Toedestrand NW
Wätzel Klaus	De Hollander	Rund Fünen
Weidner Uwe	Schlot	Dänische Südsee
Werber Jan + Elke Garber	Käpt'n Brass	Dänische Südsee
Wrede	Monsoon	Oslo , Sonderborg
Jens H.+Svea		
Zeise Horst, Antje	Cara mia	Östliche Ostsee bis Mariehamn
Zelesniak Arno	Big Z	Dänische Südsee , Deutsche Ostseeküste

Eine Zusammenstellung von Horst Latarius



Segeltrimm für Fahrtensegler von [Rob Gibson](#)



- 1. Auflage 2012
- kartoniert
- ISBN: 978-3-7688-3394-3
- 88 Seiten
- Delius Klasing
- 14,8 x 21,1 cm
- 15 Farbfotos
- 78 farbige Abbildungen
- EUR 14,90 (D)

Der letzte Liegeplatz ist wieder mal belegt? Das Ausweichen auf den nächsten Hafen ist unvermeidlich, obwohl schon ein langer Segel Tag hinter einem liegt? Dieses Buch vermittelt dem Leser alle Informationen, die er braucht, um zukünftig solche Szenarien zu vermeiden. Denn guter Segeltrimm ist essenziell für das Segeln allgemein – und kein vermeintliches „Hexenwerk“, das nur von Hochleistungsseglern betrieben wird. Jedes Boot profitiert von optimal getrimmten Segeln. Sie machen nicht nur das Boot schneller, sondern auch das Segeln sicherer und komfortabler. Als langjähriger Ausbilder der Royal Yachting Association beschäftigt sich Autor Rob Gibson in diesem handlichen Nachschlagewerk unter anderem mit folgenden Themen:

- Funktionsweise des Segelns
- Focks und Genuas
- Spinnaker
- Reffen
- Segeln gegen den Wind
- Schwerwettersegeln
- Segeln im Passat

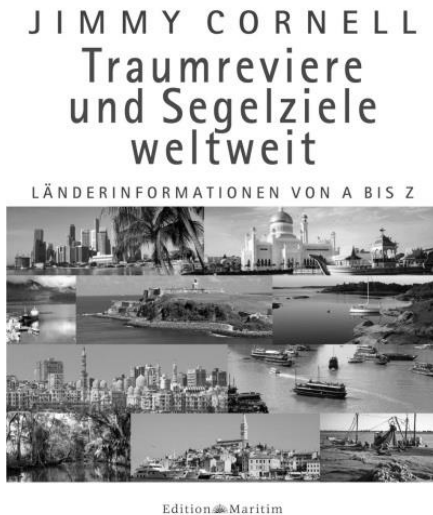
Durch die Vorstellung der verschiedenen Arten verfügbarer Segel lernt der Leser erstens diese komplexe Materie kennen und kann zweitens das für sein Boot passende Material auswählen und optimal trimmen. Ausgestattet mit diesen Informationen, gehört der Andrang im Hafen der Vergangenheit an und der Wunsch-Liegeplatz ist einem zukünftig sicher.



Buchbesprechungen

Traumreviere und Segelziele weltweit von Jimmy Cornell

Länderinformationen von A-Z



1. Auflage 2011

- gebunden mit Schutzumschlag
- ISBN: 978-3-89225-638-0
- 416 Seiten
- Edition Maritim
- 191 farbige Pläne

„Dies ist das Buch für jeden Segler, der eine Atlantiküberquerung plant, eine Yacht in seinem Wunschrevier chartern möchte – oder einfach nur davon träumen will“, so das Urteil der renommierten Cruising Association. Jimmy Cornell legt mit diesem Buch ein neues Standardwerk vor – ein aktuelles und umfangreiches Nachschlagewerk für alle Langfahrtsegler. Dieser kompetente Ratgeber ist unverzichtbar für die professionelle Planung und Vorbereitung der großen Fahrt und mit Farbfotos sowie durchgehend vierfarbigen Karten ausgestattet. Der Leser erhält zu 184 Segelrevieren, aufgeteilt in zwölf Meeresregionen, alle notwendigen Angaben und hilfreiche Tipps zu den jeweiligen Ländern:

Die wichtigsten Einklarierungshäfen mit Koordinaten Zoll- und Einreiseformalitäten

Wetter und Wind

Häfen und Marinas, Service- und Versorgungseinrichtungen
Landeszeit, Währung, Strom, Telefonvorwahl und Notfallnummern,
Botschaften/Konsulate,
Charterunternehmen,

nautische Reiseführer,
Hinweise zur Küsten- und Landesstruktur sowie Land und Leuten

„Traumreviere und Segelziele weltweit“ ist die ideale Ergänzung zum bereits vorliegenden Buch von Jimmy Cornell, „Segelrouten der Welt“

N o t a r
Klaus-Th. KRÜGER
Rechtsanwalt
Ohechaussee 9, 22848 Norderstedt
Tel.: 040 529 69 02 / 03
email: kanzlei@hkt-jur.de

[illegible]



Blinkfuer Nr. 1/2016, 72. Jahrgang

Impressum

Herausgeber: Segel-Club Oevelgönne von 1901 e.V.
Geschäftsstelle: Pestalozzistr. 9, 22880 Wedel
Tel.: 04103/ 15 4 16
Internet: www.scoe.de,
e-mail: webmaster@scoe.de

Bank: Postbank Hamburg, Kto.-Nr.:181 450-209,
BLZ 200 100 20
IBAN:DE46200100200181450209
BIC:PBNKDEFF

Redaktion: Karen Krause, Kantstraße 36, 22880 Wedel
Tel.: 04103/ 81030
e-mail: blinkfuer@scoe.de,

Clubhaus: Antwerpenstraße 19, 21129 Hamburg
Tel.: 040/740 15 04

Druck:: Umschlag: Heigener Europrint, Hamburg
Innenteil: DATA 2000 GmbH

Titelbild: John Bassiner, Hamburg

Auflage: 300 Stück

Das Blinkfuer erscheint 7x jährlich.

Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Leserzuschriften müssen mit vollem Namen gekennzeichnet sein und drücken nicht unbedingt die Meinung der Redaktion aus. Eine eventuelle Kürzung bleibt vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit vorheriger Genehmigung des Herausgebers.

Redaktionsschluss für Blinkfuer 2/2016 ist der 29.02.16
Bitte beachten Sie die Angebote unserer Inserenten!